







# Van Houten's Cocoa

Der beste in Qualität. Der billigste im Gebrauch. — Ein Versuch überzeugt.

## Sächsische Effecten-Bank,

G. m. b. H., Halle a. S.  
Telephon 1014 u. 1035. Tel.-Adr.: Effectenbank.  
**An- und Verkauf von**  
Kuxen, Aktien u. guten Anlagewerten.  
**Getreide-Abteilung**  
Telephon 1280.  
Bureau: Leipzigerstrasse 48/49.

## Bank für Handel und Industrie

**Filiale Halle a. S.**  
(Darmstädter Bank).

Alte Promenade 3.  
**Aktienkapital und Reserven**  
183 1/2 Millionen Mark.

Annahme von Depositen und Spargeldern zur Verzinsung vom Tage der Einzahlung bis zum Tage der Abhebung bei kulantesten Zinssätzen.  
**Kontokorrent und Scheckverkehr.**  
An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie deren Aufbewahrung, Verwaltung und Beilegung.  
**Kostenfreie Einlösung aller fälligen Kupons.**  
Vermietung von Schrankfächern in feuer- und diebstahlsicherer Stahlkammer unter Selbstverschluss des Mieters. [157]  
Diskontierung von Wechseln.  
Ausführung aller sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen zu billigsten Bedingungen.

Geschäftsbücher jeder Art in dauerhaften soliden Einbänden

liefert prompt die Geschäftsbücherfabrik **Otto Thiele** Buchdruckerei und Verlag, Verlag der Hallenschen Zeitung, Halle a. S., Gr. Braubaustr. 30 Ecke Leipzigerstrasse.

## la. Bennstedter Stüden-Weißkalk

bester Bau- und Zünglekalk, enthaltend ca. 95 % Kalk, sowie feingemahlene kohlenjaure Kalk, enthaltend ca. 95 % kohlenjaure Kalk, das vorteilhafteste Mittel, um dem Ader den fehlenden Kalkgehalt billigst auszufüllen, officieren zu den äusserst billigsten Preisen [381]

**Bennstedt, Best- u. Bahnhaf.**  
**Bennstedter Kalkwerke**  
M. Maennicke & Schmidt.

100 Auflagen in 4 Jahren

**Rundschrift** Ministeriell empfohlen

von F. Soennecken mit Vorwort von Geh. Rat Prof. Reuleaux. 2. Selbstunterricht: I. Teil (vollst. Lehrg.) m. 1. Ausw. Federn M 2.50 II. Teil: M 1.50 + III. Teil: M 1. — = Alle drei Teile zusammen in Schachtel: M 5. —

1 Auswahl — 25 einfache und doppelte Rundschriftfeder: M 1. — Nur echt mit dem Namen ihres Erfinders F. SOENNECKEN F. SOENNECKEN • BONN • Berlin, Taubenstr. 16-18 • Leipzig

**Dreimonatliche Korrespondenten-Kurse** zur Erlernung von 2 Sprachen  
**Sprachen-Institut Bach,** Leipzig 20, Czernaksgarten 3.  
Nach Beendigung des dreimonatlichen Studiums sofortige Gehaltsverhörunge in neuen Stellungen. [284]  
Unentgeltliche briefliche Mitteilungen auf Anfrage sofort.

## Mein Inventur-Ausverkauf

hat begonnen und bietet wieder **grosse Vorteile** für  
**Anfertigung feiner Herrenkleidung nach Maß.**  
Gute Stoffe, beste Ausführung, fadelloser Sitz.  
**Albert Drechsler Nachf. Albert Henze,** Inhaber  
Poststrasse 21 — gegenüber der Hauptpost.

## 8 Vorträge (mit Lichtbildern)

über **Die Kunstepochen Roms**  
mit besonderer Berücksichtigung des Mittelalters und der Barockzeit (Ausführung der Skulpturen — Relief der Wälfen — Aufzeichnung im 13. Jahrhundert — Baitan im 15. u. 16. Jahrhundert — Barockarchitekturen — Baptisierbecken — Materische Ausstattung der Barockbauten) [382]  
von **Professor Dr. Adolph Goldschmidt**  
zum Besten des künftigen Unterrichtsmaterials der Universität **Donnerstag 5 1/2 Uhr** pünktlich im Auditorium XVIII des neuen Auditoriengebäudes der Universität.  
Beginn: **Donnerstag, den 9. Januar 1908.**  
Dauerkarten zu 6 Mk. und Einzelfarten zu 1,50 Mk. beim **Vorier Kittelmann** im Auditoriengebäude.

**Ich Anna Csillag**  
mit meinem 185 Zentimeter langen Nissen-Vorhaar habe solches infolge 14 monatlichen Gebrauchs meiner selbst erfundenen Pomade erhalten. Dieses ist als das einzige Mittel zur Pflege der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens anerkannt worden, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem Kopf als auch Barthaar natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Kein anderes Mittel besitzt so viel Haarwuchskraft als die Csillag-Pomade, welche sich mit allem Recht einen Welt Ruf erworben hat, indem die Damen und Herren schon nach Benützung des ersten Ziegels Pomade den besten Erfolg erzielen, und neuer Haarwuchs zum Vorschein kommt. Diesen Erfolg beweisen die vielen Tausend aus aller Welt einlaufenden Anerkennungsbriefe, denn nur die Wahrheit frönt den Erfolg.  
**Preis eines Ziegels 2 Mk., Doppelziegel 3 Mk.**  
Postversand täglich. [383]  
Hauptdepot für Halle:  
**Max Rädler, Progre, Rannschstr. 2.**

**Rönigin Luise-Bad, Magdeburg**  
Beaumontstrasse 2.  
Ersatz für Handein.  
Ausführliche Prospekte durch den Besitzer G. Jacobs.  
Heilstätte für **Herz-, Nerven- und Stoffwechsellranke**  
Herzuntersuchung mit Röntgenstrahlen, Blutdruckmessung etc.  
Ersatz für Handein.  
Aerztl. Leit.: Dr. med. Thiel, Spezialarzt f. physik.-diät. Behandlung.

**E. Tyrro, Herren-Möbel, Polstr. 12** (vis-à-vis Kaiserdenkmal).  
**Stadttheater in Halle a. S.**  
Montag, den 6. Jan. 1908  
11.11.10. Umtausch gilt. 3. Vert.  
**Heimat.**  
Schausp. in 4 Akte v. E. Sudermann  
Spielleitung: Karl Schalling.  
Vertonen:  
Schmatz, Ober-  
leutnant a. D. . . . . C. & Schön  
Nagda seine Kinder . . . . . Korovov  
Marie Jauscher Ehe f. Siegett.  
Auguste geb. v. Wend-  
lowitz, seine zweite  
Frau . . . . . M. Brandow.  
Franglisa Wend-  
lowitz, deren  
Schwieger . . . . . M. Wallner.  
Max v. Wendlowitz,  
Leutn., beider Neffe B. Steinert.  
Gefährding, Wirtin . . . . . Ernst Gode.  
Dr. v. Müller, Med. Rat B. Sieg.  
Professor B. Mann, . . . . .  
penf. Oberleutn. Nonnenbruch.  
von Riess, General-  
major a. D. . . . . A. Scholling.  
Frau von Riess . . . . . Elits Gombp.  
Frau Langenort's  
direktor Ulrich . . . . . M. Rabben.  
Frau Schumann . . . . . A. Amberg.  
Therese Dienstmädchen  
bei Schwärze . . . . . G. Kiermin.  
Ort der Handlung: eine Provinzial-  
stadt. Zeit: Gegenwart.  
Nach dem 2. Akt längere Pause.  
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Ende 10 Uhr.  
**Dienstag, den 7. Jan. 1908**  
11.11.10. Umtauschung. 2. Vert.  
Einmaliges Wagnis der Kaiser-  
König. Hofopernfängerin  
Otilie Metz er-Fruitzeim.  
**Mignon.**  
Unterricht im kunstgewerblichen  
Zeichnen erteilt  
**Charlotte Herold,**  
Sänbelstr. 21.  
Bemährte Haarfarbmittel. Spe-  
zialitäten billigst in der Parfümerie  
**Oscar Ballin,** Leipzigerstr. 91.

## Vortragsreihen des Volksbildungsvereins

im Vorjahr Nr. 18 des Seminargebäudes der Universität.  
**Kursus IV: Herr Privatdozent Dr. Wüst: 'Die Urgeschichte des Menschein.'**  
I. Vortrag am 7. Januar über 'Die Grundlagen der Urgeschichte des Menschein.'  
II. Vortrag am 14. Januar über 'Die ausgestorbenen Zwischenformen zwischen Menschen und Affen.'  
III. Vortrag am 21. Januar über 'Die Völkervereinde des Menschein.'  
IV. Vortrag am 28. Januar über 'Das Eisental als Lebenszeit der ältesten Menschen und ihrer nächsten Vorfahren.'  
V. Vortrag am 4. Februar über 'Die Anfänge der menschlichen Kultur.'  
VI. Vortrag am 11. Februar über 'Die ältesten Erzeugnisse der bildenden Kunst. Zusammenfassung und Ausblick.'  
**Kursus V: Herr Universitäts-Professor Dr. Schwarz: 'Naturwissenschaftliche Zeitschrift.'**  
I. Vortrag am 10. Januar über 'Neue Sinne und Neues von den alten Sinnen.'  
II. Vortrag am 17. Januar über 'Experimentale Gedächtnis-untersuchungen.'  
III. Vortrag am 24. Januar über 'Wie soll man lernen?'  
IV. Vortrag am 31. Januar über 'Aus der Psychologie der Seelenanlagen.'  
V. Vortrag am 7. Februar über 'Intelligenzprüfungen.'  
VI. Vortrag am 14. Februar über 'Rom geistigen Fortschritt der Kinder.'  
Anfang pünktlich 8 1/2 Uhr abends. Eintrittspreis für Mitglieder des Volksbildungsvereins pro Kursus 1,50 Mk., für andere Teilnehmer 2,40 Mk. Kursusfarten nur in den Vorverkaufsstellen. Einzelfarten zu 50 Pfg. an der Abendkasse.

**MIGNON-SCHOKOLADE**  
KAKAO p. Pfund 200, 220 u. 260 Pfg. Alleiniige Fabrikanten: **David Söhne A.-G.**  
SCHOKOLADE p. Tafel 20, 80, 40, 50 u. 60 Pfg.  
**Halle a. S.** Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Hotel Mohrenhof,** BERLIN W. 8, Friedrichstrasse 66 — Ecke Mohrenstrasse.  
Besitzer: **A. Gilfert,** Tel. Amt I Nr. 2570.  
Centralste Lage. — Neuerbautes Hotel ersten Rangos. — 70 komfortabel eingerichtete Zimmer. — Personenaufzug nach allen Etagen. — Centralheizung. — Nur elektrisches Licht. — Bilder im Hause. — Citille Preise. — Aufmerksamste Bedienung. [377]

**KVC** **POPOFF** vornehmste Russische Theemarke  
**Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 55,** Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsbank A. G.** Versicherungs-Kommissar der **Prov.-Städte-Fener-Societät.** Annahmestelle von **Hypotheken-Darlehens-Anträgen.**  
Mit 2 Beilagen.



